

Erdkunde Exkursion

Am 19. November 2014 gingen wir, die Erdkunde-Grundkurse 1.1 und 1.2 von Frau Dietz, auf Exkursion. Zuvor hatten wir im Unterricht u.a. das Gartenstadtmodell besprochen und so machten wir es uns als Ziel der Exkursion, dieses Modell in Berlin zu finden. Dabei bekamen wir Hilfe von Herrn Dyx, Architekt aus dem Architektenbüro *Ticket B*.

Begonnen haben wir in der Hufeisensiedlung Britz, bei der uns Herr Dyx die im Unterricht erlernten Merkmale der Gartenstadt anschaulich zeigen und erklären konnte. Erbaut wurde sie von 1925 bis 1933 nach Plänen von Martin Wagner und Bruno Taut und waren eine der ersten Versuche, eine Alternative zu den engen, dunklen Hinterhofwohnungen im Stadtzentrum Berlins zu bieten.



Wir mit Herrn Dyx, Frau Dietz und Frau Fuentes (Hospitationslehrkraft aus Chile) in der Hufeisensiedlung Britz



Herr Dyx beim Erklären der Ideen Bruno Tauts in der Gartenstadtsiedlung Falkenberg

Nachdem wir uns die gesamte Siedlung angeschaut hatten, fuhren wir weiter zu unserer zweiten Station: Die Gartenstadtsiedlung Falkenberg. Die ziemlich am Rande Berlins gelegene Siedlung wurde ebenfalls von Bruno Taut geplant und sollte ursprünglich eine 75 Hektar große Siedlung mit dem Vorbild des englischen Gartenstadt-Ideals werden. Aus wirtschaftlichen Gründen gelang es Bruno Taut allerdings nur 128 Wohnung zu realisieren, welche heute wie die Hufeisensiedlung Britz zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Als wir zusammen durch die Siedlung liefen,

fielen uns sofort die bunten Häuser, die vielen Gärten und doch ziemlich kleinen Häusern auf. Wie wir später von Herrn Dyx lernten, hatte Bruno Taut sich jedoch bei allem etwas gedacht und diese Siedlung bis aufs kleinste Detail genauestens geplant. Details, die einem von sich aus überhaupt nicht auffallen würden, jedoch aber trotzdem unbewusst beeinflussen. Nachdem wir unseren Rundgang durch die Gartenstadt Falkenberg beendet hatten, war unsere Exkursion auch schon vorbei.

Abschließend können wir sagen, dass wir zwar im Unterricht die Merkmale einer Gartenstadt erlernt haben, diese in der Realität aber doch ziemlich anders umgesetzt wurden. Noch dazu mussten wir sehen, wie schwer es ist, das Modell der Gartenstadt in einer Großstadt zu realisieren, aber dass es im kleinen Stile doch ein wenig gelungen ist.

Mareike Wolff, 1. Semester